

wird Zeit gewonnen, Kosten werden eingespart, die Arbeitsproduktivität steigt. Diese Erfahrungen werden in vielen LPG und VEG Anlaß dafür sein, gründlich über die Zusammenarbeit mit den Nachbarn nachzudenken und in Verträgen diese Zusammenarbeit zu vereinbaren. Mit dem komplexen Einsatz der Technik bei der Ernte zeichnet sich ab, wie solch eine wichtige Kampagne industriemäßig geleitet und organisiert werden kann.

Es hat bei der Organisation des komplexen Einsatzes der Erntetechnik viel Meinungsstreit gegeben. Das völlig richtige Bestreben, die Einbringung der Ernte im eigenen Betrieb zu sichern, gerät manchmal in Widerspruch zu dem volkswirtschaftlichen Interesse, die Ernte überall mit Aufbietung aller Kräfte und Mittel rasch und bei möglichst geringen Verlusten zu bergen. Es ist daher notwendig, den Betriebsegoismus zu überwinden, den Gedanken der Gemeinschaftsarbeit und der Kooperation zu entwickeln, das volkswirtschaftliche Denken zu fördern. Es muß der Standpunkt, was geht mich die Ernte meines Nachbarn an, überwunden werden. Der komplexe Einsatz erfordert, daß sich die Genossenschaftsmitglieder und auch die leitenden Kader nicht nur für ihre eigene Ernte verantwortlich fühlen, sondern auch für die Ernte beim Nachbarn.

Beim komplexen Einsatz der Mähdröschler gab es Argumente in der Art: Wer sichert meine Ernte, wenn die Ernte in der anderen Genossenschaft abgeschlossen ist? Diese Bedenken wurden durch die Praxis zerstreut, da der Komplex zusammenblieb und bei allen Beteiligten in kurzer Zeit die Ernte barg. Andere sagten, der Komplexeinsatz werde für ihre LPG zu teuer. Das wurde in den Betrieben eindeutig widerlegt, da die schnelle Bewältigung der Ernte keinesfalls zu einer Verteuerung der Arbeiten führt. Wichtig ist es, Klarheit bei den Leitungskadern zu erzielen, daß keine LPG ihre Technik aus dem Komplex herausziehen kann, solange der Komplex sein vorgeschriebenes Programm nicht erfüllt hat.

Große Bedeutung muß einer richtigen Auswahl und Vorbereitung der Schläge, der richtigen Vorbereitung des Wettbewerbs und der Anwendung des Prinzips der materiellen Interessiertheit beigemessen werden. Deshalb ist es notwendig, vorher mit allen beteiligten Ge-

nossenschaftsmitgliedern, Landarbeitern, Kraftfahrern, Schlossern usw. die Diskussion über diese Fragen zu führen, die verschiedenen Gedanken und Vorschläge aufmerksam zu prüfen und einen einheitlichen Standpunkt zu erzielen. Alle diese Fragen müssen vor Beginn der Komplexarbeit ausgearbeitet und mit allen Beteiligten durchgesprochen sein.

In der Hackfrüchtereinte

Natürlich hat der Komplexeinsatz nicht nur für die Getreideernte eine große Bedeutung. Vielmehr kommt es jetzt darauf an, die gesammelten Erfahrungen auch für die Kartoffel- und Rübenernte zu nutzen. Notwendig ist eine enge Zusammenarbeit der LPG und der volkseigenen Güter. Zu einem Komplex gehört z. B. der Einsatz mehrerer Kartoffelvollerntemaschinen, etwa vier bis fünf, in einzelnen Fällen werden es auch mehr sein können, abgestimmt mit dem Einsatz des erforderlichen Transportraumes, mit den erforderlichen Kräften zum Abladen der Kartoffeln und zur weiteren Verarbeitung auf den Mietenplätzen. Es muß eine exakte Organisation vorbereitet werden, die einzelnen Kartoffelschläge müssen richtig ausgewählt sein, damit die Komplexarbeit vom ersten Tage an richtig auf Hochtouren laufen kann.

Jetzt ist die Kartoffelernte voll im Gange. Trotzdem sollten die Parteiorganisationen darauf hingewiesen werden, daß es auch jetzt noch notwendig und richtig ist, gemeinsam mit den Nachbarn über den komplexen Einsatz der Technik in der Kartoffel- und Rübenernte zu beraten und den Einsatz entsprechend den insbesondere in der Presse veröffentlichten Erfahrungen zu organisieren.

Gerade bei der diesjährigen Hackfrüchtereinte muß dem Komplexeinsatz der vorhandenen Kartoffel Vollerntemaschinen und der Siebkettenroder entscheidende Bedeutung beigemessen werden. Der Reifegrad der Kartoffeln ist in diesem Jahr sehr unterschiedlich, die Witterung bleibt weiterhin unsicher, und wir haben gegenwärtig bereits einen Verzug gegenüber dem Vorjahr.

Neue Erfahrungen rasch erkennen, sie studieren und analysieren, sie auf die eigenen Bedingungen anwenden und alle dafür gewinnen — das gehört unbedingt zur führenden Rolle der Partei.

Christoph Ostmann